

# Aachener Zeitung am Sonntag

FAKE NEWS

**Correctiv-Faktencheck**  
Falsches Spahn-Zitat  
zur Rente in Umlauf

DER NEUE  
**SUPER**  
Sonntag



**Sicherer Rahmen**  
„Regio-Hochzeit“ findet  
an neuem Ort statt

Seite 18

www.aachener-zeitung.de

Seite 2

NR. 38

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020 • 27. JAHRGANG

AUSGABE: F

**Riesengroß in Stolberg!**

Würselen  
Aachen  
Stolberg  
Düren

nur 7 min  
nur 5 min  
nur 19 min

**Büschel Automobile**  
www.buescher-gruppe.de

**WILLKOMMEN IN AACHEN**

## SeptemberSpecial und Shoppen

**Musikalische Unterhaltung und verkaufsoffener Sonntag heute von 13 bis 18 Uhr in der Innenstadt**

Foto: Duo Way2Radiant



**Sie fragen. Keupen antwortet.**



**Täglich 20.15 Uhr**  
Livestream bei  
Instagram  
und Facebook

**FRAU OLGA**

### Hoch lebe das Schlagloch

Frau Olga wird neuerdings auf der Straße angelacht. Von einem Tempodisplay in einer Tempo-30-Zone. Die Dinger messen aber nur und machen keine Fotos. Wenn's passt, zeigen sie ein Smiley, wenn nicht, ein Sadly. Findet Frau Olga gut, zumal sie neulich genau an der Stelle überholt wurde! Städte suchen ja öfters nach Möglichkeiten, den Verkehr zu beruhigen. Drei Straßen weiter ist Frau Olga dann der Stein der Weisen geradezu ins Auto gesprungen. Der Abschnitt ist ein wahrer Flickenteppich aus dürrig beziehungsweise noch gar nicht reparierten Straßenschäden. Trotzdem wurde Frau Olga wieder überholt. Von einem Siebenjährigen mit Tretroller, auf dem Bürgersteig. So einfach kann Verkehrsberuhigung funktionieren. Und billiger als ein Berliner Kissen ist es auch, meint ... Frau Olga

**INTERVIEW**

## Ein Jahr im Zeichen des Engagements

Theo Steinröx, Ehrenamtsbeauftragter der Städteregion, über Auswirkungen der Corona-Pandemie

**STÄDTEREGION.** Für Nachbarn einkaufen, Vereinstätigkeit, Hospizarbeit – Ehrenamtler sind in vielen Bereichen aktiv. Doch gerade in der Corona-Pandemie tun sich an vielen Ecken Fragen auf. Rat und Hilfe verschafft in der Städteregion der Ehrenamtsbeauftragte **Theo Steinröx**. Er sprach mit **Thomas Hannappel** über die veränderten Rahmenbedingungen für Ehrenamtler.

*Herr Steinröx, heute endet die bundesweite „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“. Aber dieses Jahr hat doch gerade mit Corona gezeigt, dass diese Aktionswoche besser als ein Jahr übertitelt werden sollte, bei dem vielen Engagement, das – auch in der Region – geleistet wurde. Oder?*

**Theo Steinröx:** 2020 wurde durch die Corona-Pandemie unvergleichbar geprägt

und brachte ein Vielfaches an Herausforderungen, Belastungen und Aufgaben auch und speziell im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten mit sich. Die im Ehrenamt tätigen Menschen haben diese herausfordernden Aufgaben dank großer sozialer Verantwortung und Tätigkeit für unser Gemeinwesen hervorragend bewältigt. Wochenlange Schul- und Kita-Schließungen, Be-

suchssperren in Senioreneinrichtungen, teilweise Kliniken, Freizeiteinrichtungen und mehr stellten alle Bürger, insbesondere junge Familien und ältere Mitbürger vor große Herausforderungen. Die ehrenamtliche Unterstützung in voller Breite (insbesondere im sozialen Bereich) mit den Kommunen vor Ort brachten uns über diese schwierige Phase, die noch nicht vorbei ist. Die

Bedingungen der jeweils geltenden Corona-Verordnung des Landes NRW und Abstimmungen der Kommunen mit dem Gesundheitsamt ließen das ehrenamtliche Engagement weiter bestehen. In soweit zur Frage: Ja, es ist wie auch vorher, nur bestärkt in 2020: Das Jahr der ehrenamtlichen Einsätze für die Menschen unserer Städteregion Aachen.

**Fortsetzung auf Seite 6**

### Hinweise zur OB-Stichwahl

**AACHEN.** Nachdem bei der Oberbürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag kein Kandidat und keine Kandidatin mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, ist eine Stichwahl zwischen Sibylle Keupen („Die Grünen“, parteilos) und Harald Baal (CDU) erforderlich. Diese findet am kommenden Sonntag, 27. September, statt. Zugelassen zur Stichwahl sind alle Wahlberechtigten, die auch zur Wahl am 13. September zugelassen waren. Es werden keine neuen Wahlbenachrichtigungen verschickt; die bereits verschickten enthalten alle Infos. Hat man diese verloren, kann man dennoch an der Stichwahl teilnehmen. Benötigt wird der Personalausweis. Wer für den 13. September Briefwahl beantragt hatte, erhält automatisch die neuen Wahlunterlagen. **Fortsetzung auf S. 2**

### WAS IN DIESER WOCHE WICHTIG WIRD

#### Ligastart

Die Bundesliga ist wieder gestartet. Von einer Rückkehr zum Normalbetrieb kann aber noch lange keine Rede sein. Wenige Zuschauer dürfen aufgrund der Epidemie in die Stadien. Und selbst das ist umstritten, weil die Infektionszahlen aktuell wieder steigen und der Herbst und der Winter vor der Tür stehen. Kann vor diesem Hintergrund der Sport überhaupt im Fokus stehen? Eine Antwort darauf lesen Sie in den Ausgaben von AZ und AN.



#### Wie sich die Situation bei Continental entwickelt Kampf um Arbeitsplätze

Der Schock sitzt immer noch tief: Das Continental-Reifenwerk in Aachen mit insgesamt 1800 Arbeitsplätzen soll bis Ende 2021 geschlossen werden. Belegschaft, Gewerkschaften wie auch die Politik kritisieren scharf, dass es im Vorfeld keinerlei Anzeichen für den radikalen Schritt des Reifenproduzenten gegeben habe. Ein Kampf um jeden Arbeitsplatz zieht herauf. Lesen Sie in den Ausgaben von „Aachener Zeitung“ und „Aachener Nachrichten“, wie sich die Situation rund um das Werk in Aachen entwickelt.

FOTO: HARALD KRÖMER

**NIAGARA CARWASH**

**Super-Washtag**

**JETZT 11,00 EUR** (STATT 17,90 EUR)

**Jeden Mittwoch**

Debyestraße 4 | 52078 Aachen  
Mo-Sa: 07:00 - 20:00 Uhr  
Professionell. Perfekt. Sauber.  
NIAGARA-CARWASH.DE

**SIBYLLE KEUPEN.**

**Stichwahl am 27.09.2020**

**#Oberbürgermeisterin für Aachen**



INTERVIEW

Ein Jahr im Zeichen des Engagements

Fortsetzung der Titelgeschichte - Ehrenamtsbeauftragter Theo Steinr   im Interview

Inwiefern hat sich das ehrenamtliche Engagement in der Corona-Pandemie verändert? War der Zusammenhalt stärker als zuvor? Wenn ja, woran liegt das?

**Steinr  :** Die öffentliche Berichterstattung über die Corona-Auswirkungen in China und Italien zeigte die hohe Gefährlichkeit möglicher Infektionen auf.   berzeugende Zusammenarbeit von Fachmedizinerinnen, Instituten und Politik von Bund, Land bis zur Städteregion Aachen mit beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen hat uns vor verheerenden Folgen der Pandemie bewahrt. Der weit überwiegende Bevölkerungsteil in der Städteregion Aachen befolgte die ausgewiesenen neuen Regeln, sodass dramatische Folgen nicht wie befürchtet stattfanden. Hierzu haben auch viele Ehrenamtler ihren Beitrag geleistet, z. B. medizinische Hilfskräfte, die vielen Frauen, die in der ersten Phase Schutzmasken n  hten, hilfsbereite Mitmenschen, die die sozialen Bereiche unterstützen und mitmachen wollten. Ja, es wurde ein stärker sozialer Zusammenhalt in unserer Städteregion bemerkt, dieses Ereignis gut zu überstehen! Es liegt am Grundverständnis der Hilfsbereitschaft, die Ehrenamtler so oft in den vielen Vereinen und Organisationen an den Tag legen, aber auch am Miteinander in unseren Orten. Wir sind sehr dankbar für oft spontane Hilfen und Unterstützung in der ganzen Breite unseres Sozialwesens. Dankbar auch denen, die durch schnelle Gesetzes  n-

derung ihre Vorstandsämter weit über die Amtszeit weiterführen, um die Vereine funktionstüchtig zu erhalten. Schwierigkeiten durch Kontaktverbote zu Beginn hätten viele Vorstände funktionsunfähig machen können.

Vereinstätigkeiten sind immer noch schwierig, in vollem Maße umzusetzen. Inwiefern gehen die Ehrenamtler neue Wege in ihren Vereinen?

**Steinr  :** Zusammenkünfte sind im Rahmen der Corona-VO mit Hygienekonzepten nur bedingt möglich. Brauchtumsvereine wie Schützenvereine, Karnevalsvereine, Musikvereine mit allen Großveranstaltungen und Umzügen, ebenso wie größere Sportveranstaltungen sind entfallen oder finden nur unter den Bedingungen der Corona-VO mit Hygienekonzept in kleinem Maße statt. Ebenfalls betroffen sind Stadtteilfeste und Kirmes-Veranstaltungen oberhalb der zugelassenen Anzahl an Besuchern/innen. Damit konnten viele Hauptversammlungen mit vorgesehenen Wahlen nicht stattfinden.   ber Telefonkonferenzen, Video-Konferenzen, E-Mail-Abstimmungen und Besprechungen im Freien und in kleinerem Rahmen nehmen viele Vereine den weiteren Ablauf des    Tagesgeschehens    auf und sind durch die Fortsetzung der Amtstr  gerzeit aufgrund Bundesgesetz weiter beschlussfähig. Dazu kommt die inzwischen angelaufene finanzielle Unterstützung für vereinseigene Gebäude/Heime (Corona-Hilfen des Landes-NRW). Gerade die auf Veranstaltungserl  se angewiesenen Vereine hatten ohne diese Hil-

fe hohe Belastungen/Kosten im Jahresverlauf wegen fehlender Einnahmen aus Veranstaltungen und Verpachtung.

Warum ist es wichtig, als Ehrenamtler in der Corona-Pandemie nicht den Mut zu verlieren und weiterzumachen?

**Steinr  :** Heute sind ehrenamtliche Kräfte besonders wertvoll, weil sie die Gesellschaft stärken und sozialen Zusammenhalt unterstützen. Junge und ältere Menschen profitieren von funktionierenden Vereinen und Initiativen. Sie zu erhalten, zu stärken, zu motivieren ist und bleibt eine zunehmende Aufgabe. Sowohl jetzt, aber auch nach Corona ist die Zusammenarbeit in allen Belangen unserer Gesellschaft von hohem Wert und wir sind auf die Ehrenamtler, die wichtige Arbeit für alle leisten, angewiesen.

Ganz explizit zum Brauchtum: Viele Karnevalsvereine haben die Session 2020/2021 bereits abgesprochen und ihre Veranstaltungen abgesagt. Planungssicherheit für die kommenden Monate und auch für das nächste Jahr gibt es nicht wirklich. Steckt in dieser Pause eine Chance für die Karnevalisten, sich neu aufzustellen, oder könnte sie ein Sargnagel für den Karneval werden?

**Steinr  :** N  rrische Brauchtumspflege ist in der Städteregion Aachen ein wichtiges und zu erhaltendes Gut. Die jeweils geltende Corona-Verordnung gibt demnächst (hoffentlich) einen anwendbaren Rahmen her, nach dem Karneval weiter gefeiert werden kann. Wenn auch mit Hygienekonzept, mit

Beachtung der Corona-VO, in kleinerem Rahmen mit unserer Bevölkerung. Zu beachten ist zweifelsfrei die Infektionsgefahr im Karnevalsalltag! Daher ist mit Spannung das Ergebnis der Beratungen in der Staatskanzlei der Landesregierung NRW am 18.09.2020 zu erwarten. (Das Ergebnis der Beratungen lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor, die Red.) Die Staatskanzlei berät mit den Festkomitees aus Aachen, Köln, Düsseldorf und Bonn und dem Bund Deutscher Karneval über Möglichkeiten der Karnevalsfeier ab dem 11.11.2020. Eine praktikable Lösung, die gefunden werden soll, könnte eine   Blaupause   für alle Karnevalsvereine in der Region werden. Wir warten das Ergebnis gespannt ab, in der Hoffnung, das Brauchtum   Karneval   auch ab dem 11.11.2020 weiter, wenn auch in anderem Rahmen, feiern zu können.

In welchen Bereichen steckt das ehrenamtliche Engagement in den Kinderschuhen?

**Steinr  :** Wir benötigen dringend Nachwuchskräfte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aller ehrenamtlicher Bereiche. Also sowohl für soziale Hilfsdienste, Freiwillige Feuerwehren, Rettungsdienste, kulturelle Vereine, Brauchtumsvereine (Schützenvereine, Karnevalsvereine) und Sportvereine. Ebenso bedeutend ist der Nachersatz für Vorstandspositionen. Alle fortdauernden Anstrengungen reichen kaum aus, den Bedarf abzudecken. Somit sollten weitere neue

Wege beschritten werden, neben Schule und Beruf ehrenamtliches Interesse zu stärken und neue Kräfte zu gewinnen. Hier stecken wir zwar nicht in   Kinderschuhen  , sollten uns aber neben bisheriger Werbung neuen Wegen nicht verschließen.

Was genau sind Ihre Aufgaben als Ehrenamtsbeauftragter?

**Steinr  :** Ehrenamtliche Tätigkeiten dauerhaft zu unterstützen! Damit ist der weite Rahmen (von sozialen Verbänden, Vereinen, Initiativen, Freiwilligen Feuerwehren, Rettungsdiensten, Fördervereinen in hoher Anzahl z. B. Kita,

gangen Jahren mehreren hundert Vereinsvertretern bürgernah und hilfsbereit zu Satzungsfragen, Gemeinnützigkeit und allgemeinen Berichtsfragen pp. präsentierte. Allen meinen herzlichen Dank, allen Bürgermeistern und Herrn Sachgebietsleiter Raben vom Finanzamt Aachen-Kreis stellvertretend für seine Abteilung und Mitarbeiter/innen.

Welche Fragen stellen die Ehrenamtler Ihnen am meisten in der Corona-Zeit, und wie helfen Sie den Rat-suchenden konkret?

**Steinr  :** In der Frühjahrszeit standen Fragen zur Gefährdung und zu öffentlichen

Veranstaltungen im Vordergrund. Durch die gute zeitnahe Corona-Verordnungsdarstellung in der Website der Städteregion und die täglichen Pressemeldungen zur Entwicklung   Corona   änderte sich dies. Die bereits erwähnten Fragen zu Hauptversammlungen, Wahlen, Veranstaltungen vielfacher Art haben weiterhin Bestand. Lösungen anhand der vorgegebenen Corona-Verordnung mit Hygienekonzept in Abstimmung mit den örtlichen Ämtern wurden Regelfälle. Insoweit erfolgt der Hinweis auf Ansprechpartner im Hause, bei örtlichen Verwaltungen und auf die Website der Städteregion zu Corona. Fragen zu Satzungen, Vereinsgr  ndungen etc. pp. werden meist in den vereinbarten Terminen oder Sprechstunden geklärt. Fragen zu finanziellen Unterstützungen werden an die zuständigen Ämter weitergeleitet oder an den Regio-Sportbund verwiesen. Fragen zur Gemeinnützigkeit und zur Berichtspflicht, sowie zu Wahlen des Vorstandes erfolgen teils in unmittelbarer Beantwortung oder häufig unter Mitteilung der jeweiligen Sachbear-

beiter des Finanzamtes Aachen-Kreis. In allen anderen F  llen wird nach Lösungen gesucht und Kontakt gehalten.

Wie kann der Kontakt zu Ihnen hergestellt werden, und wie läuft ein Beratungsgespräch ab?

**Steinr  :** Erreichbarkeiten: ehrenamt@staedteregion-aachen.de und theo.steinroex@t-online.de. Telefonische Erreichbarkeit (Frau Ernert): 0241/51982185. Frau Ernert leistet seit Jahren wertvolle Unterstützung für das Ehrenamt. Sie klärt im Telefonat oder per E-Mail, ob eine unmittelbare Besprechung erfolgen soll, ob dies bei der nächsten Sprechstunde erfolgen kann. Zudem, ob eine E-Mail ausreichend oder ein Telefonat weiterführend ist. Corona-bedingt findet das persönliche Gespräch, falls nötig, immer in großen dafür geeigneten Räumen mit dem gebotenen Abstand statt.

Warum ist ehrenamtliches Engagement wichtig für eine Gesellschaft?

**Steinr  :** Rund 30 Prozent unserer Menschen sind ehrenamtlich aktiv und bilden die soziale Verbundenheit unserer Städteregion Aachen ab, getreu dem Wahlspruch: Gemeinsam geht es besser und vor allem: Uns geht es gemeinsam besser! Diese soziale Verbundenheit ermöglicht es allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sich einzubringen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, integriert zu werden. Daran mit zu arbeiten, ist für mich Motivation und Ansporn verbunden mit herzlichem Dank allen, die ihren Beitrag leisten. Unsere Städteregion Aachen wird durch ehrenamtliches Engagement geklärt. Fragen zu finanziellen Unterstützungen werden an die zuständigen Ämter weitergeleitet oder an den Regio-Sportbund verwiesen. Fragen zur Gemeinnützigkeit und zur Berichtspflicht, sowie zu Wahlen des Vorstandes erfolgen teils in unmittelbarer Beantwortung oder häufig unter Mitteilung der jeweiligen Sachbear-

..... An der vom   Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement   organisierten Aktion   Engagement macht stark - Woche der Bürgerschaftlichen Engagements   beteiligen sich auch Verlage des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter. Die Beiträge erkennen Sie am blauen BVDA-Logo.



Ehrenamtsbeauftragter Theo Steinr   (l.) und St  dteregionsrat Tim Gr  ttemeyer (r.). FOTO: STÄDTEREGION AACHEN

DM-Märkte:   Jetzt Herz zeigen  

ANZEIGE

Alle dm-Märkte in Deutschland und der Onlineshop dm.de spenden am Montag, 28. September, fünf Prozent des Tagesumsatzes an ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung oder Kultur. Das Besondere: Jeder der mehr als 2000 dm-Märkte unterstützt mit seinem Anteil an der Gesamtspendensumme ein ehrenamtliches Projekt aus seiner direkten Nachbarschaft.

  Insbesondere das soziale und kulturelle Leben in den Gemeinden, im Rah-

men von Projekten und in Vereinen ist in den vergangenen Monaten zum Erliegen gekommen. Zudem können die ehrenamtlich Engagierten nicht wie sonst üblich Einnahmen über Verkäufe auf Vereins- oder Stra  nfesten generieren. Sie sind daher mehr denn je auf Spenden angewiesen. Es entspricht unserer Unternehmenskultur und unserem Selbstverständnis bei dm, dass wir diese gemeinnützigen Vereine und Projekte im Umfeld unserer dm-Märkte jetzt f  rdern  ,

erklärt Christoph Werner, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung, die Aktion von dm.   Daher freuen wir uns über zahlreiche Kunden, die am 28. September ihren Einkauf in ihrem dm-Markt oder im dm-Onlineshop dm.de tätigen und damit das gesellschaftliche Engagement ihrer Mitmenschen unterst  tzen  , erklärt Werner weiter.

HelferHerzen ist die dm-Initiative, die engagierte Menschen würdigt und ihnen eine Plattform schenkt. Seit 2014 förderte

dm mit der Initiative bisher insgesamt rund 6000 regionale Projekte. Nach zwei erfolgreichen Runden von   HelferHerzen - der dm-Preis für Engagement   mit über 2000 ausgezeichneten Engagierten und der dritten Runde   Herz zeigen!   im Jahr 2018 mit rund 4000 Spendenpartnern startet 2020 die vierte Runde   Jetzt Herz zeigen!  . In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Engagements aus dem sozialen, kulturellen und Bildungsbereich.

Joe Bausch liest vor

Der bekannte Mediziner heute auf Burg Wilhelmstein

**REGION/WÜRSELEN.** Joe Bausch ist als Gerichtsarzt Dr. Joseph Roth im Köln,   Tatort   bekannt geworden. Im wirklichen Leben ist Bausch tatsächlich Arzt und arbeitete mehr als 30 Jahre lang als Leitender Regierungsmedizinischer Direktor in der Justizvollzugsanstalt Werl. Seine Erlebnisse hat Bausch in den beiden Büchern   Knast   und   Gangsterblues   festgehalten.

Am heutigen Sonntag, 20. September, liest der Mediziner und Autor um 19 Uhr



Schreibt über seine Erfahrungen als Arzt im Gefängnis: Joe Bausch. FOTO: WOLFGANG SCHMIDT

auf Burg Wilhelmstein wahre Geschichten. Näheres online auf www.burg-wil-

helmstein.com oder www.meyer-konzerte.de. (red)



## Fortsetzung: Hinweise zur OB-Stichwahl

**AACHEN.** Und wer jetzt per Briefwahl wählen möchte, kann das unter der Mail-Adresse [wahlen@mail-aachen.de](mailto:wahlen@mail-aachen.de) beim Wahlamt oder über den Onlineantrag im Serviceportal bean-

tragen. Die Stimmzettel können beim Wahlamt am Blücherplatz und in den Bezirksämtern abgeholt werden. Dort kann auch die Briefwahl beantragt und vor Ort durchgeführt wer-

den. Das Wahlamt und die Bezirksämter haben zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Für Kurzentschlossene haben dazu alle am 25.9. bis 18 Uhr geöffnet. (red)

### APROPOS

## Oft im Hintergrund, aber immer präsent

**Z**eit ist heute kostbarer denn je. Niemand hat sie. Zumindest glauben wir das alle. Die Stunden scheinen uns zwischen den Fingern zu verrinnen. Alles muss im Job erledigt werden. Und in der Freizeit ebenso. Wer keinen durchgetakteten Terminkalender für seine Freizeit aufweisen kann, gilt oft als merkwürdiger und langweiliger Mensch. Sich aber nur auf eine Sache statt auf mehrere gleichzeitig zu konzentrieren und sich dafür wirklich Zeit zu nehmen, kommt einem Luxusgut gleich. Denn: Es kostet ja Zeit, sich Zeit zu nehmen. Paradox. Und wunderbar zugleich. So ist es auch beim Ehrenamt. Es kostet Zeit, ja. Es bedeutet Arbeit, ja. Und es macht Spaß. Einfach herrlich.

Stellen Sie sich für einen kurzen Moment eine Gesellschaft ohne die stillen Helfer vor, die oft im Hintergrund arbeiten, aber eben immer präsent sind. Es wäre ein trauri-

ges Bild, denn in allen Bereichen unseres Alltags ist bürgerschaftliches Engagement zu finden und macht unser Leben erst so richtig bunt. Das galt vor Corona und auf jeden Fall auch jetzt.

Doch die Pandemie stellt vieles auf den Kopf. Auch das Ehrenamt. Bei vielen Ehrenamtlichen kommen immer mehr Fragen auf, wie sie ihre Tätigkeit noch abstands- und hygienekonform umsetzen können. Vereine und Verbände stehen vor noch nie dagewesenen Strukturanpassungen und Überlegungen für eine positive Zukunft. Auch die Frage, ob das Ehrenamt überhaupt noch Sinn mache, wurde bereits gestellt. Die Antwort kann nur lauten: Doch, es macht Sinn. Vielleicht sogar mehr als jemals zu-



THOMAS HANNAPPEL

vor! Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler zeigen in diesem Jahr ein überraschendes Engagement – besonders bei der gemeinsamen Bewältigung der Corona-Pandemie. Es wird eben angepasst, was angepasst werden kann. Alle Bereiche aufzuzählen ist unmöglich. Einkäufe für die älteren Nachbarn mitbringen, bei der Pflege freiwillig helfen, Brauchum erhalten, bei Festen als Gruppen mitwirken, die Straßen im Heimatort in der Freizeit vom Unrat befreien, einfach überall aushelfen, wo wörtlich jeder Mann und jede Frau gebraucht wird – ohne den selbstlosen Einsatz von Tausenden Menschen ist auch in unserer Region ein lebenswerter Alltag nicht möglich. Doch dafür braucht es Zeit. Viele nehmen sie sich und werden zum Ehrenamtler.

**Vielen Dank, liebe Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler – wo immer ihr für uns da seid! Macht weiter so!**



# „Jaaaaaaa, ich will!“

„RegioHochzeit – Die Hochzeitsmesse in Aachen“ findet am 27. September bei „Kochs.Küchen & Lifestyle“ statt – Tickets nur online erhältlich

**AACHEN.** Ob kleine Trauung im engsten Kreis oder große Hochzeit mit Megasaule – jede Vermählung setzt Vorbereitung voraus. Und zwar eine ganze Menge davon. Trauringe werden benötigt. Ein schickes Kleid. Ein smarter Anzug. Dazu Blumen. Und Ballons. Und noch vieles mehr. Sich um das alles zu kümmern, kann mächtig anstrengend sein. Deshalb gibt es die „RegioHochzeit – Die Hochzeitsmesse in Aachen“.

Hier finden Brautpaare an einem Ort viele unterschiedliche Dienstleister für ihren großen Tag. An einem einzigen Termin können sie sich über neue Trends informieren, Angebote und Preise vergleichen, Ideen und Anregungen sammeln, Tipps einholen und Kontakte knüpfen – kurzum



Ideen für ein schickes Kleid gibt es auf der Hochzeitsmesse natürlich auch.

FOTOS: VERANSTALTER

### TICKETS

#### Nur online abrufbar

Wer die RegioHochzeit am 27. September von 11 bis 17 Uhr bei Kochs. Küchen & Lifestyle am Grünen Weg 106 in Aachen besuchen möchte, kann unter folgendem Link ein Ticket für 5 Euro pro Person (inkl. Gebühr) erwerben: [www.regiohochzeit.de/ticket](http://www.regiohochzeit.de/ticket)

sich komprimiert mit allem befassen, was für ihr Fest der Feste wichtig ist: Garderobe, Location, Torten, Ringe, Deko, Entertainment, Fotograf, Party und vieles mehr.

#### Angepasstes Konzept wegen Corona-Pandemie

Seit vielen Jahren unterstützt die RegioHochzeit Paare bei der Planung ihrer Feier. Bislang hat die

Messe stets auf Schloss Rahe stattgefunden. In diesem Jahr ist durch Corona jedoch alles anders und die Ausstellung rund ums schönste Fest der Liebe zieht am 27. September in die modernen und weitläufigen Räumlichkeiten von „Kochs. Küchen & Lifestyle“ am Grünen Weg 106 in Aachen ein. Auf zwei Etagen, die unter anderem durch einen Aufzug miteinander verbunden sind,

ist hier viel Platz für Besucher, die auf Profis aus allen relevanten Branchen treffen.

Den sicheren Rahmen dafür bietet ein sorgfältig ausgearbeitetes Hygienekonzept. So werden unter anderem Mindestabstände und Abstandszonen sowie eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten. Und Ticketkäufe zur Veranstaltung werden ausschließlich online abgewickelt. Jeder Besucher hat zudem die Chance auf viele Gewinne, die unter allen Ticketkäufern automatisch verlost werden. Unter anderem sind darunter Gutscheine, die etwa beim Kauf von Trauringen, Braut- und Abendmode, Konfetti oder Pyrotechnik eingelöst werden können. Dazu muss vor Ort nichts weiter ausgefüllt werden. (red)



Auch die richtige Deko will ausgesucht werden.

Bethel

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

trödelmärkte<sup>2</sup>

Maskenpflicht

So 20.09.2020

Eschweiler obi

Bamberger Märkte 02403-10115

Zeitung am Sonntag

Lektüre zum Frühstück.

novoferm

Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45

INKL. PREMIUM-ANTRIEB & DESIGN-FERNSTEUERUNG

STATT 1.972,-\*

MwSt. GESENKT

994,- 973,-

JETZT SPAREN UND PREMIUM-TOR SICHERN!

AKTION BIS ZUM 31.12.2020

Mehr Infos unter [www.novoferm.de](http://www.novoferm.de)

Ihr Novoferm Vertriebspartner:

BOENDGEN BAUSTOFFE

Von-Coels-Str. 342, Aachen

02 41-55 50 10

[www.boendgen.com](http://www.boendgen.com)

Familienanzeigen

Zum

60. Hochzeitsjubiläum

am 24. September

wünschen wir von Herzen

Gesundheit & Glück!

Eure Kinder

Elke, Franky, Silke und Frank

und Enkelkinder

Ingrid und Gerhard

IMPRESSUM

**Verlag:**  
Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG  
Dresdener Straße 3  
52068 Aachen  
**Geschäftsführer:**  
Jürgen Carduck, Georg Weiss  
**Anzeigenleitung:**  
Jürgen Carduck (verantwortl.)  
**Redaktionsleitung:**  
Thomas Thelen (V.i.S.d.P.)  
**Vertrieb:**  
Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 500110  
52085 Aachen  
**für den Altkreis Monschau:**  
Weiss-DirektSERVICE  
Hans-Georg-Weiss-Straße 7  
52156 Monschau  
**Vertriebsleitung:** Daniel Demler  
**Druck:** Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
Hans-Georg-Weiss-Straße 7  
52156 Monschau

**Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Es gilt der Medienhaustarif vom 1. Januar 2020.**

BVDA

ADA

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS AACHEN

KONTAKT

**Kundenservice:**  
**Anzeigenservice:**  
+49-(0)241-5101-707  
**Zeitungszustellung:**  
+49-(0)241-5101-704

**Servicestellen vor Ort:**  
**Aachen**  
Verlagshaus Aachen  
Dresdener Straße 3  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
Klenkes Ticket  
Kapuziner Karree  
Kapuzinergraben 19  
Mo. – Sa. 12.00 – 16.00 Uhr

**Anzeigenberatung für Geschäftskunden:**  
**Aachen**  
+49-(0)241-5101-582  
mediaberatung-aachen@  
mail.supersonntag.de

**Lokalredaktion:**  
**Aachen**  
+49-(0)241-5101-596  
redaktion-aachen@  
mail.supersonntag.de

**Verlagsanschrift:**  
Super Sonntag Verlag GmbH  
[www.supersonntag.de](http://www.supersonntag.de)  
Postfach 500110  
52085 Aachen  
+49-(0)241-5101-0  
+49-(0)241-5101-550

World Vision

Zukunft für Kinder!

worldvision.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, bzw. Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Action Aachen, Albert Heijn, Aldi, Bosch Driver Center, Brillen.de, Dänisches Bettenlager, Dennree Biomarkt, E-Center, Edeka, Goldstube Simmerath, Heinz Lennards, HG Rewe, Hit, Hoffmann, Lidl, Netto, NKD, Norma, Porta, Rewe, Rofu Kinderland, Thomas Philipps, Trinklut

Wir bitten um Beachtung.

### CORONAFÄLLE BEI ALEMANNIA AACHEN

#### Aus Englischer Woche wird zwangsweises Zusehen

**AACHEN.** Jetzt hat das Virus auch bei Alemannia Aachen zugeschlagen. Aufgrund einer COVID-19-Erkrankung eines Spielers im Leistungsbereich und nachfolgender Quarantäne-Anordnungen – gleich mehrere Personen aus dem engen Mannschaftskreis müssen

nun in Isolation – wurden nachfolgende Partien der Alemannia verbandsseitig abgesagt: Fortuna Düsseldorf U23 – Alemannia Aachen (19.9.), Alemannia Aachen – Fortuna Köln (23.9.) und SC Preußen Münster – Alemannia Aachen (26.9.). Die Nach-

holspieltermine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Die bereits am Dienstag abgesagte Partie gegen den SV Lippstadt (geplant für vergangenen Mittwoch) ist für Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, neu terminiert worden. (red)

## „Fairen Handel“ zum Standard machen

1970 kamen die ersten fair gehandelten Produkte auf den Markt

**AACHEN.** Brot für die Welt und Misereor feiern eine große entwicklungspolitische Bewegung: Vor 50 Jahren, im September 1970, kamen die ersten fair gehandelten Produkte in Deutschland auf den Markt: Aktionsgruppen boten in Kirchengemeinden Kunsthandwerk aus Asien, Afrika und Lateinamerika an. Bald darauf gab es auch fair gehandelten Kaffee, das bis heute erfolgreichste Produkt.

Zur Eröffnung der laufenden „Fairen Woche“ feiern Brot für die Welt und Misereor gemeinsam mit Engagierten und Fair-Handelsinitiativen aus dem Globalen Süden dieses Jubiläum. Rund 50.000 Menschen sorgen heute in Deutschland in Weltläden, Kirchengemeinden, Jugendverbänden und Schulen dafür, dass Kaffee,

Tee, Gewürze und viele andere Produkte zu einem Preis verkauft werden, der den Produzentinnen und Produzenten ein Leben in Würde ermöglicht. Der Einsatz für einen gerechten Preis setzte eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte in Gang: Inzwischen führt jeder Supermarkt Waren aus fairem Handel, und die Zahl der Kundinnen und Kunden, die mit ihrem Einkauf auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen am Anfang der Lieferketten verbessern möchten, nimmt stetig zu. Heute werden in Deutschland 1,85 Milliarden Euro mit fair gehandelten Produkten umgesetzt. Trotzdem seien weiterhin politische Schritte notwendig, um die wirtschaftliche Position der Produzentinnen und Produzenten im

Globalen Süden zu stärken: Die beiden kirchlichen Hilfswerke appellieren an die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger, dass die Bedingungen des Fairen Handels Standard für den globalen Handelsverkehr werden. „Wenn wir Hunger, Armut und Ungerechtigkeit überwinden wollen, muss der globale Handel insgesamt gerechter und fair werden. Unser Konsum darf nicht weiterhin auf dem Rücken der Menschen am Anfang globaler Wertschöpfungsketten erwirtschaftet werden“, sagt die Präsidentin von Brot für die Welt, Cornelia Füllkrug-Weitzel. (red)

..... Die Faire Woche geht noch bis zum 25. September 2020 – mehr Informationen unter [www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de)